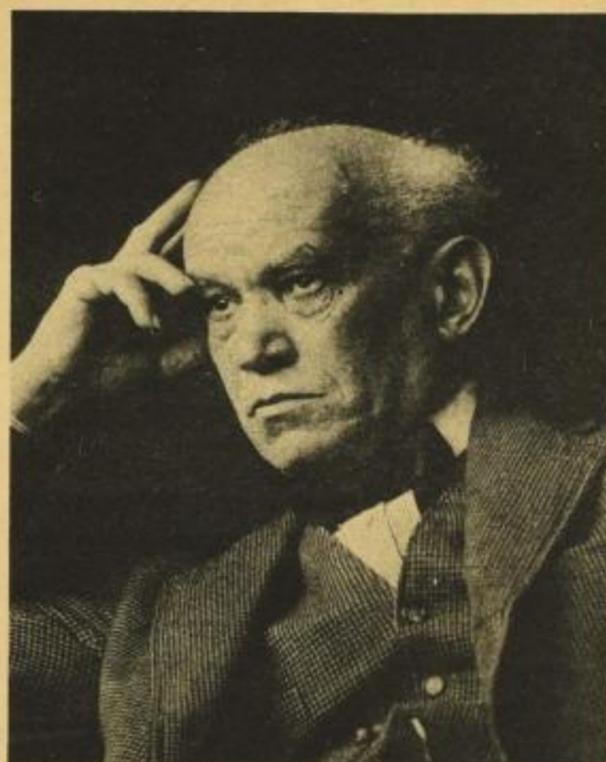


MEIN WEG VON OST NACH WEST

Erinnerungen von
JEHUDO EPSTEIN

Broschiertes Billig-Buch **bbb** Rm. 3.—
Bücherei-Ausgaben (holzfreies Papier):
Leinen Rm. 7.50, Halbleder Rm. 10.50

Die auf Grund unseres Zirkulars bestellten
Exemplare wurden bereits ausgeliefert.



Arnold Zweig:

„Ein so schlichtes und dabei in jeder Zeile echtes, also überzeugendes Lebensdokument sollte wahrhaftig mit irgendeinem Preise gekrönt werden, um die Aufmerksamkeit von Christen und Juden zu erregen . . . Hier sieht man ein Talent in seiner herrlichen Besessenheit aus der kunstfremden Armenwelt geradeswegs in die Malerei münden — ein erstaunliches Schauspiel und eine herrliche Lehre für arme Jungens und Mädels . . .“

Robert Neumann:

„Ein kleiner Judenjunge, geboren in Enge, Elend und Finsternis eines russisch-polnischen Ghettos, faßt den Entschluß, ein berühmter Maler zu werden — und setzt ihn durch. Das ist, in einem dünnen Satz, der Inhalt dieses Erinnerungswerkes des weit über die Grenzen Polens und des alten Österreich hinaus berühmten Malers Jehudo Epstein. Ich muß weit zurückgreifen, ehe ich ein in Thema und Gehalt paralleles Buch finde. »Meine Kindheit« von Maxim Gorki ist das einzige Werk, das sich in dieser Hinsicht mit dem Epsteins vergleichen läßt. Da wie dort der Weg aus der Enge früh verschatteter Kindheit, da wie dort, beim Juden wie beim Russen, der fast fanatische, nicht mehr europäische Selbstbekenntnis- und Erkenntnisdrang.“

Als Käufer kommen in erster Linie gebildete Juden, volkskundlich Interessierte, Künstler und Theologen in Betracht.

© J. ENGELHORNS NACHF. STUTTGART ©